



Mai, Juni 2014

# UNSERE STADT



Am 31. Mai  
wird das neue  
Stadtbad eröffnet

# Gesundes Oberpullendorf

**Die Stadtgemeinde unter Bürgermeister Rudolf Geißler und der Arbeitskreis „Gesunde Stadt“ sind begeistert von der großen Akzeptanz der Aktivitäten rund um das Projekt „Aktiv-Fit-Gesund in Oberpullendorf – vom Gaberling bis zum Fenyös“.**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Ich freue mich, dass in den letzten Wochen viele Projekte in der Stadt fertig gestellt werden konnten: Streuobstwiese, Baugebiet am Fenyös, Fußgängerbrücke bei der Schule, Schwimmbad und Trauerplatz am Friedhof. Die Gemeindekooperation im Bereich der Standesämter ist gut angelaufen, die Initiativen im Bereich „Gesunde Stadt“ finden auch öffentlichen Anklang.

Nun gilt es, die Weichen für zukünftige Vorhaben zu stellen. Erstmals in der Geschichte unserer Stadt lade ich alle Gemeinderatsfraktionen dazu ein, gemeinsam die finanziellen Möglichkeiten der nächsten Jahre auszuloten. Unter Anleitung von Experten werden wir das Potential unserer Finanzwirtschaft bewerten und Prioritäten festlegen.

Hierfür fordere ich Verantwortungsbewusstsein für die Stadt ein, parteipolitisches Denken muss in den Hintergrund treten, meint

Ihr  
Rudolf Geißler

Schon die Auftaktveranstaltung zum Projekt am 13. März im Festsaal des Rathauses Oberpullendorf war mit knapp 60 Interessierten sehr gut besucht. Die Impulsvorträge von Dr. Gabriele Rother zu den Grundgedanken und Strukturen von „Gesunde Stadt“ und Sportwissenschaftlerin Isabella Juris zu „Motivation im Sport“ wurden aufmerksam verfolgt und im Anschluss angeregt diskutiert.

Weiters stellten Vereine ihre Aktivitäten und Angebote vor: Judoclub Oberpullendorf, Leichtathletik Mittelburgen-

und wellness - Silvia Schranz. Als am 20. April der Uniqa VitalTruck in Oberpullendorf Station machte, nutzten gleich 95 Personen das Angebot eines umfassenden und ausführlichen Fitnesschecks.

Am 3. April fand die erste Aktiveinheit „Bewegungsspaß mit Nordic Walking“ mit Trainerin Karin Csitkovics statt. Mit viel Freude, aber auch der nötigen Disziplin, wurden korrekte Technik und spielerische Möglichkeiten der muskulären Kräftigung trainiert. Als Folge dieser Schnupperstunde wird es ei-

ner Apothekes Oberpullendorf gewonnen werden.

Am 24. April konnten die interessierten TeilnehmerInnen mit Elisabeth Kappacher in ihrem Workshop „Bilder als Sprache der Seele“ verschiedene Methoden der Mal- & Gestaltungstherapie ausprobieren. Mit kreativen Mitteln wie z.B. Malen, Plastizieren mit Ton, kreativem Schreiben, um nur einige zu nennen, wird das, was uns innerlich bewegt, dargestellt. Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen unterstützen diesen Prozess. Es können Ressourcen neu



land, Mal- & Gestaltungstherapie Elisabeth Kappacher, Oase Oberpullendorf, Sportunion FitUndXund Oberpullendorf, Tanzwerkstatt FUX

nen Kurs mit fünf Einheiten geben, aus welchem dann ein regelmäßiger Nordic-Walking-Treffpunkt entstehen soll.



entdeckt, Selbstheilungskräfte mobilisiert und vielfältige Veränderungsprozesse angeregt werden.

Im Zuge des ausgesprochen interessanten Vortrags am 8. Mai „Wohlfühlen, Wohl-schmecken – altes Wissen neu entdeckt“ mit der diplomierten Entspannungstrainerin und Ernährungsberaterin nach der TCM Silvia Schranz, konnten sich die TeilnehmerInnen über Anregungen und einfache Tipps für den „Kochalltag“ freuen. Mit Spannung wird schon der praktische Workshop zum



Am 10. April referierte Dr. Gabi Rother über das Thema „AntiAging – Aktiv jünger bleiben“. Als Kooperationspartner konnte die

Thema erwartet: „Easy cooking – simpel, preiswert & genussvoll“ – Kochworkshop mit Silvia Schranz, am 22. Mai, 18.00 - 20.00 Uhr, Neue Mittelschule Oberpullendorf.



Informationen und Auskünfte zum Projekt „Gesunde Stadt“ und den Aktivitäten sowie zu den Ansprechpartnern der Vereine:

Karin Csitkovics  
Tel: 02612 / 42207-317  
karin.csitkovics@oberpullendorf.at



## Impfschutz für Menschen über 50

Trotz einer gesunden und vitalen Lebensweise vieler über 50-Jähriger sind präventive Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit wichtig. Mit zunehmendem Alter sinkt die Immunabwehr und die Infektanfälligkeit steigt. Um die Generation 50plus vor gefährlichen Infektionskrankheiten zu schützen, gibt es speziell auf diese Altersgruppe abgestimmte Indikations- und Auffrischungsimpfungen. Um über die Wichtigkeit altersrelevanter Impfungen zu infor-

mieren und aufzuklären, rief die Österreichische Liga für Präventivmedizin (ÖLPM) Gemeinden die Aktion „Mit gutem Beispiel voran!“ ins Leben. Die Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Oberpullendorf, Elisabeth Trummer, und der Obmann des Pensionistenverbandes, Mag. Alexander Kulman, unterstützen im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ diese Aktion. Bei einer Veranstaltung am 27. März informierte Univ.-Prof. Dr. Michael Kun-



ze von ÖLPM über altersrelevante Impfungen, die rund 140 Gäste, darunter viele Vertreter der Landes- und Lokalpolitik, besuchten.

## 1,5 Tonnen Dreck gesammelt

Umweltgemeinderat Walter Pöll bedankt sich bei der Pfadfindergruppe Rohoncy, bei den Jägern und allen engagierten HelferInnen, welche bei der Flurreinigung in Ober-

verfügt und es auch per Strafe verboten ist, seinen Müll einfach „irgendwo“ abzuladen. Abgesehen davon, gehen so wertvolle Rohstoffe (Elektrogeräte, Speiseöl, uvm.) für die



pullendorf tatkräftig mitgeholfen haben. Leider fanden die TeilnehmerInnen auch in diesem Jahr knapp 1,5 Tonnen Unrat und das, obwohl Oberpullendorf über ein hervorragendes Müllentsorgungssystem

Wiederverwertung verloren! Informationen zu Abfuhrterminen, Sperr- und Grünschnittsorgung finden Sie in unserem Stadtkalender und unter [www.oberpullendorf.at](http://www.oberpullendorf.at) und [www.udb.at](http://www.udb.at).

**Raiffeisen Meine Bank**

Jetzt online Vorsorge-Orchester dirigieren und gewinnen.

Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

[vorsorgen.raiffeisen.at](http://vorsorgen.raiffeisen.at)

# KLEIN GEDRUCKT

## WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung Großfeldgasse 10, im Ausmaß von 66 m<sup>2</sup>, Tel. 0664 / 932 42 19

Genossenschaftswohnung Tannenäcker 1, im Ausmaß von 84 m<sup>2</sup>, Tel. 0664 / 644 37 28

Mietwohnungen Stadiongasse 2a, im Ausmaß von 20 – 25 m<sup>2</sup> und 40 m<sup>2</sup>, Tel. 0676 / 420 93 44

Mietwohnung Stadiongasse 2, im Ausmaß von 50 m<sup>2</sup>, Tel. 0664 / 302 36 60

Mietwohnung bzw. Büro Hauptstraße 78, im Ausmaß von 80 m<sup>2</sup>, Tel. 0664 / 301 97 74

Wohnung Augasse 59/1/6, im Ausmaß von ca. 94 m<sup>2</sup>, Tel. 0680 / 218 52 73

Wohnung Hauptplatz, 95 m<sup>2</sup>, auch WG-geeignet, Tel. 0664 / 612 44 30

## GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptstraße 86, Büro 80 m<sup>2</sup>, Tel. 0676 / 644 97 55

Hauptplatz 1, Büro 94 m<sup>2</sup>,  
Tel. 02612/423 56-15 oder 0664 / 805 567 099

Hauptplatz 9, Geschäftslokal 180 m<sup>2</sup> und Hauptstraße 47,  
Geschäftslokal 260 m<sup>2</sup>, Tel. 0664 / 190 93 97

Hauptstraße 62, Geschäftslokal 280 m<sup>2</sup> (teilbar in zwei  
Geschäftslokale mit je 140 m<sup>2</sup>), Tel. 0664 / 734 338 01

Spitalstraße 8, Geschäftslokal 300 m<sup>2</sup>,  
Tel. 0664 / 100 08 69

Spitalstraße 16, Büro, Arztpraxis oder Studio 62 m<sup>2</sup>, ab  
Herbst 2014, Tel. 0664 / 375 37 50

# AUS DEM RATHAUS

## **Europawahl am 25. Mai 2014**

Die Gemeindevahlbehörde hat in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, bei der EU-Wahl zwei Wahlsprengel einzurichten. Dabei gibt es eine Änderung: Das Pfadfinderheim entspricht nicht mehr den Anforderungen eines behindertengerechten Wahllokales, daher wird erstmals der Festsaal der Volksschule als Wahllokal dienen.

### **Wahlsprengel 1:**

Ortsgebiet KG  
Oberpullendorf (mit  
dem Krankenhaus),  
Wahllokal: Rathaus  
– Seminarraum,  
Wahlzeit: 7.30 –  
16.00 Uhr



**Wahlsprengel 2:** Ortsgebiet KG Mitterpullendorf, Wahllokal: Volksschule (Achtung: nicht Pfadfinderheim!), Wahlzeit: 8.00 – 15.00 Uhr

**Sonderwahlbehörde** („fliegende“ Wahlkommission),  
Wahlzeit: 8.00 – 12.00 Uhr

## **Krankenbesuch beim Gemeinderat**

Nach einem Traktorunfall nahm Gemeinderat Heisz Hannes im Krankenhaus die ersten Genesungswünsche seiner GemeinderatskollegInnen entgegen. Wir wünschen ihm alles Gute.



## **Sie suchen Arbeit?**

Seit fast dreizehn Jahren arbeiten wir mit Erfolg im Burgenland daran, für behinderte Menschen und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Die Betreuung ist jederzeit möglich, individuell, vertraulich sowie kostenlos und richtet sich an arbeitslose Personen.

Projekt DER WEG Burgenland, Thomas. A. Edison Straße 2  
EG, 7000 Eisenstadt, Tel.: 05/9010-8182, [www.derweg.at](http://www.derweg.at)



**STRAKA  
BAU** STRASSENBAU  
KANALBAU  
PFLASTERBAU  
ASPHALTMISCHANLAGE  
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0  
[www.strakabau.at](http://www.strakabau.at)

## Splish, Splash: Das Schwimmbad erstrahlt in neuem Glanz

Das öffentliche Freibad in Oberpullendorf wird gerade saniert, aber rechtzeitig zur Badesaison, Ende Mai, ist es fertig und am 31. Mai wird es mit einer großen Eröffnungsparty seiner Bestimmung übergeben. Danach steht einer actionreichen und schönen Badezeit im neuen Schwimmbad nichts mehr im Wege.

### Neugestaltungen und Sanierungen

Im Oberpullendorfer Schwimmbad gibt es etliche

Neuerungen:

- \* Neugestaltung und Neuerrichtung des Kinderbeckens mit Walrutsche, Blubber, unterschiedlichen Beckenhöhen und einer Verbindungsrutsche
- \* Neue Breitwasserrutsche
- \* Die hinteren Liegeflächen wurden geebnet
- \* Sanierung des Beachvolleyballplatzes
- \* Adaptierungen der bestehenden Badeanlage: Stolperstufenentfernung, Renovierung der bestehenden Kabinen
- \* Komplette Erneuerung der

Wasseraufbereitung inkl. Chlorgasleitungen und Prüfstationen

\* Neuerrichtung des Technikraumes und einer WC Anlage direkt neben Kinderbecken

### Eröffnung am 31. Mai

Die offizielle Eröffnungsparty findet am 31. Mai 2014, ab 14.00 Uhr statt. An diesem Tag ist freier Eintritt und die Gäste werden kulinarisch und unterhaltend versorgt.

### Öffnungszeiten

Das Oberpullendorfer

Schwimmbad ist täglich geöffnet, von 9.00 – 20.00 Uhr, im Juni und Juli bis 21.00 Uhr.

### Eintrittskarten

Es ist wirklich ein Vergnügen zu moderaten Preisen: Die Tageskarten sind für Kinder bis 6 Jahre gratis, Jugendliche und Senioren zahlen 1,50 Euro, Erwachsene 3 Euro, Besucherkarte 1 Euro. Natürlich werden auch wieder Saisonkarten, Kabinen, Kästchen und Gruppenermäßigungen angeboten.



**Bauen und Wohnen  
im Burgenland**



Klick Dich rein!

[www.facebook.com/OSGWohnBLOCK](http://www.facebook.com/OSGWohnBLOCK)

## Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

Das **Reihenhausprojekt** Gartengasse, in Mitterpullendorf, wurde im Vorjahr gestartet. Es entstehen **Niedrigenergie-Reihenhäuser** mit 110 m<sup>2</sup>.

In **zentraler Lage**, hinter dem ehemaligen Gasthaus Strommer, werden weiteren **Kleinwohnungen** mit rund 60 m<sup>2</sup> gebaut.



Oberwart Siedlungsgenossenschaft  
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,  
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, [oberwart@osg.at](mailto:oberwart@osg.at)

[www.osg.at](http://www.osg.at)

# Aus der Neuen Mittelschule

## Die Schrecken des Krieges

Die Themen Judenverfolgung, Holocaust und Deportation prägten über Wochen den Geschichtsunterricht in den vierten Klassen der Neuen Mittelschule Oberpullendorf. Die MittelschülerInnen versuchten, die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten im historischen Kontext zu sehen und Antworten auf die Gräueltaten im Zweiten Weltkrieg zu bekommen. Sie mussten über Recherchen betroffen erkennen, dass Diskriminierung nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch heute eine traurige Rolle spielt. Das Geringschätzen von Menschen anderer Hautfarbe, Kultur, Religion oder Herkunft wurde auch im Deutschunterricht in aktuellen Beispielen demonstriert - vom „Tagebuch der

Anne Frank“ über den Film „Die Welle“ bis hin zum aktuellen Schicksal der Roma und Sinti. Zum Abschluss des Projekts führte eine Exkursion in die Landeshauptstadt. Dort gab das Jüdische Museum Einblicke in das Leben der jüdischen Gemeinde, die als selbstständige Großgemeinde Unterberg in Eisenstadt existierte. Die SchülerInnen besichtigten die kleine Synagoge und erfuhren, dass diese als einzige Synagoge im deutschen Sprachraum weder in der Pogromnacht 1938 noch in der Zeit danach den Nationalsozialisten zum Opfer fiel. Die Exkursion nach Eisenstadt endete mit dem Besuch des jüdischen Friedhofes und einem Rundgang durch den wunderschönen Schlosspark.

## Berühmte Persönlichkeiten

Marie Curie, Mozart, Goethe, Martin Luther King, Michael Jackson oder Mark Zuckerberg waren auf Plakaten und Schattenbildern in der NMS zu sehen. Im gesamten Schulgebäude gab es Info-Stellen über berühmte Forscher, Entdecker, Künstler und jene Menschen, die sich durch soziales Engagement einen Na-

men gemacht haben. In den Pausen herrschte rege Betriebsamkeit beim „Museumsrundgang“. Das erworbene Wissen der SchülerInnen wurde in einer besonderen Quizshow, ähnlich der Millionenshow, abgefragt. Mit einem großen Applaus wurden schließlich der 4kd Klasse zum Schulsieg gratuliert.



# GAUKLERFEST

Strassenkunst - Musik - Einkaufen

Fr. 30. Mai,

von 16-20h



Kinderschminken

OBER  
PULLEN  
DORF!

BVZ

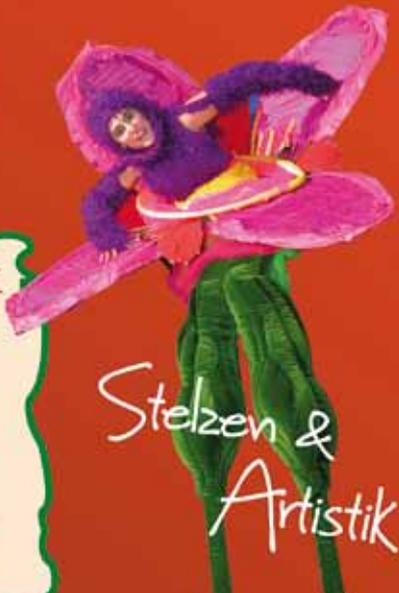
AKTIONS-Einkauf & %

Schnäppchen-Flohmarkt

der Oberpullendorfer Geschäftsleute

Fr. 30. Mai, 9-20h

Autoschau  
am Hauptplatz



Stelzen &  
Artistik

## Aus der Volksschule Tischtennispräsentation

Die Klassen, die dieses Schuljahr am Tischtennisprojekt der Volksschule teilnahmen, luden zu einer Präsentation, bei der Schulleiterin Elisabeth Seifried auch den Obmann des Tischtennisvereines Rai-

Rahmen des Projektes gemacht hatten. Die Kinder und Lehrerinnen waren vom Können begeistert und honorierten die Darbietungen mit viel Applaus. Lena Palatin, die im Rahmen des Projektes an der



mund Mihalkovits begrüßen durfte. Der Trainer Balazs Molnar und Co-Trainer Erwin Schönwetter zeigten mit einigen Kindern vor, welchen Lernfortschritt die Kinder im

Volksschule vor einigen Jahren als Talent entdeckt wurde und derzeit auf dem Sprung in die Nationalmannschaft ist, führte ein hervorragendes Tischtennis-Spiel vor.

## Schmucke Maibäume



Zwei Ortsteile, zwei Maibäume - sowohl Ober- als auch Mitterpullendorf werden anlässlich des 1. Mais und dank der ÖVP- und SPÖ-Ortsorganisation und der Hilfe der Stadtfeuerwehr von zwei prächtigen Nadelbäume geschmückt.



**einfachgutwerben**

Die Agentur für  
Grafik, Web & Print  
in Ihrer Nähe!

Ein Service der FOTRONIC Handels- & Werbe KG  
7350-Oberpullendorf Hauptstrasse 63  
+43 (0) 2612/429 22 - 12  
office@einfachgutwerben.at  
[www.einfachgutwerben.at](http://www.einfachgutwerben.at)

Hautstrasse 63  
7350-Oberpullendorf  
+43/ 2612/ 429 22

**Panasonic HX-WA3**  
Active Camcorder – wasserdicht,  
frostsicher und staubgeschützt

€ 199,-

[www.fotronic.at](http://www.fotronic.at)

# Stadtfeuerwehr 149 Mal ausgerückt

Am 30. März 2014 fand im Schulungsraum der Stadtfeuerwehr die Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurde auch Resümee gezogen, über die Einsätze und Veranstaltungen des vergangenen Jahres: Die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf half im Jahr 2013 bei insgesamt 149 Einsätzen mit 710 Mann und 1.268 Stunden. Sie wurde zu 107 technischen Einsätzen mit 344 Mann zu

608 Stunden gerufen. Bei den 18 Brandeinsätzen leisteten 199 Mann in 363 Arbeitsstunden ihren Dienst am Mitmenschen.

## Beförderung und Ehrung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen wurden auch Beförderungen und Ehrungen genannt. Norbert Hoffmann wurde zum neuen Verwalter ernannt, Olaf Lindemann und

Roman Ribarics zu Gruppenkommandanten. Roman Ribarics wurde zum neuen Atemschutzwart ernannt. Geehrt

wurden auch Walter Miletich und Johann Istvanits für ihre langjährigen Verdienste im Feuerwehrwesen.



## Einsätze im April

**1.4., 18:35 Uhr:** Das Dach einer Scheune in der Ungargasse fing an einer Ecke zu brennen an. Die Stadtfeuerwehr konnte den Entstehungsbrand rasch mittels HD löschen. Es waren RLFA, KDOF, TLFA4000/200 und 19 Mann im Einsatz.

man den Anhänger abkoppeln konnte. Der Kran des SRFA stütze das Unfallfahrzeug, damit das nicht über den Abhang stürzte. Der Anhänger konnte dann abgestellt werden. Das Zugfahrzeug wurde aufgerichtet und die Feuerwehr konnte wieder einrücken. Es



**10.4., 14:40 Uhr:** Ein Traktor fuhr von einem leicht abschüssigen Feldweg in eine Straße ein, kam ins Schleudern und kippte um. Als die Feuerwehr eintraf, war der Fahrer bereits auf dem Weg ins KH Oberpullendorf und da keine weiteren Personen am Unfall beteiligt waren, wurde die Straße durch die Polizei gesperrt und die Bergarbeiten konnten beginnen. Auslaufende Betriebsstoffe wurden gebunden und mittels Winde musste die Kupplung zwischen Traktor und Anhänger entlastet werden, damit

waren KDOF, SRFA, SOF und 9 Mann im Einsatz.

**8.4., 21:40 Uhr:** Bei Lackendorf musste ein Klein-LKW geborgen werden. Die Stadtfeuerwehr konnte das Unfallfahrzeug auf den Abschleppanhänger ziehen und in Neckenmarkt gesichert abstellen. Es waren SRFA, Abschleppanhänger, KDOF und 12 Mann im Einsatz.

**14.4., 22:25 Uhr:** Ein Brand bei der SB-Waschanlage in der Günser Straße wurde gemeldet. Beim Brandort wurde

festgestellt, dass eine Mülltonne brannte und das Feuer, durch vor Ort befindliche Polizisten, klein gehalten werden konnte. Durch die raschen Maßnahmen und Löscharbeiten der Polizisten konnte großer Schaden abgewendet werden. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr endgültig gelöscht. Es waren RLFA, TLFA

Ankunft der Feuerwehr wurde mit den Löscharbeiten begonnen. Mittels HD-Schaumrohr konnte der Brand schnell gelöscht werden. Es waren KDOF, RLFA, SRFA und 13 Mann im Einsatz.

**29.4., 5:30 Uhr:** Beim Kreisverkehr S31-B50 Richtung Steinberg-Dörfel stand ein



und 17 Mann im Einsatz.

**20.4.:** Auch am Ostersonntag musste die Feuerwehr ausrücken. Ein PKW kam auf der Zufahrt zum Gaberling-Teich von der Fahrbahn ab und stürzte in den Bach. Die Feuerwehrleute konnten mittels Hebekreuz das Unfallfahrzeug rasch und ohne weitere Schäden bergen. SRFA, Abschleppanhänger, KDOF und 5 Mann waren im Einsatz.

**26.4., 1:44 Uhr:** Auf der Höhenstraße ging ein PKW in Flammen auf. Sofort nach der

Kleinlaster in Flammen. Kurz nach Eintreffen der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf begann die FF Steinberg mit den Löscharbeiten. Unter schwerem Atemschutz gingen beide Wehren mit Schnellangriff und Schaum gegen den Brand vor, so konnte das Feuer rasch gelöscht werden. Anschließend wurde der Wagen mittels Kran auf den Abschleppanhänger verladen und im Feuerwehrhaus Oberpullendorf abgestellt. Es waren RLFA, KDOF mit Pulverlöschanhänger und SRFA mit Abschleppanhänger im Einsatz.



Überlebenswichtige Maßnahmen praktisch erklärt  
von Dr. med. Marie-Isabelle Batthyány, Notärztin.



Interessant auch für Familienangehörige, Freunde oder alle die mit Kindern zu tun haben.

**ÄRZTLICH GELEITET - KOMPAKT - PRAXISORIENTIERT**

# Erste Hilfe für Babys

Erlernen Sie den sicheren Umgang mit Notfall-Situationen beim Kind: Verbrennungen, Fieberkrampf, Einatmen von Fremdkörpern, Wiederbelebung, Ertrinken, Vergiftungen, Verletzungen, Wundversorgung und Schock. Verständlich erklärt und anhand praktischer Übungen zB Verbände anlegen, Wiederbelebung.

Sie lernen und üben, wie Sie in Notfallsituationen mit Kindern richtig handeln, und gegebenenfalls in der Zeit bis die Rettung kommt, lebensrettende Schritte setzen können.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 24. Mai 2014** in der Zeit von **14.00 bis 17.00** Uhr in unserer **Apotheke in Oberpullendorf** statt.

Die Kurskosten betragen für Kundenkartenbesitzer € 20,- pro Person (Normalpreis € 40,-).

Leitfaden, Hausapothekenliste und Sicherheitscheck sind für Sie zum Mitnehmen bereitgelegt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung unter 02612/423 39 oder kundenservice@apotheke-oberpullendorf.at.

Brötchen und Getränke sind für Sie vorbereitet.

Produkt des Monats Mai

**EUCERIN**  
**Sonnenprodukte**  
Schutz auf höchstem  
Standard

**-10% AKTION**

Produkt des Monats Juni

**MONTEROSA**  
**OLIVENÖLE** nativ extra  
ein exzellentes Öl in  
Apothekenqualität

**-20% AKTION**

Beratungstag

**Avène**  
**SONNENSCHUTZ**  
speziell auf Sie  
abgestimmt

**-10% AKTION**  
Di, 3. & Mi, 4. Juni

Beratungstag

**Roger&Gallet**  
Pflege und Düfte, die zu  
Ihnen passen

**-10% AKTION**  
Do, 12. Juni

**Apotheke „Zum Mohren“**

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02612 423 39, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, [www.apotheke-oberpullendorf.at](http://www.apotheke-oberpullendorf.at)



**Besuchen Sie uns auch auf Facebook**

 **stadtkapelle**  
Oberpullendorf

## Rückschau



Unter dem Motto "Eine musikalische Reise durch das Weltall" ging das heurige Frühlingskonzert der Stadtkapelle Oberpullendorf unter der Leitung von Kapellmeister Robert Lisle über die Bühne. Dabei waren Melodien aus bekannten Filmklassikern wie "Star Wars" und "Raumschiff Enterprise" zu hören, aber auch Musikstücke wie der "Luna-Walzer" oder der "Raketenflug-Marsch". Gesang-

lich wurde die Stadtkapelle von Karin Rohrer unterstützt. Auch die "Miniband" der Stadtkapelle konnte mit ihren musikalischen Darbietungen überzeugen.

Die Musiker Clemens Toth, Helene Purt und Nicole Schedl-Krutzler durften ihre erworbenen Musikerleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Durch das Programm führte Wolfgang Ehrenhöfer.

## Vorschau

Die Stadtkapelle Oberpullendorf und der Burgenländische Blasmusikverband laden ein zum

### **Bezirksblasmusiktreffen mit Marschmusikbewertung**

am Samstag, 24. Mai 2014  
beim Feuerwehrhaus Oberpullendorf

#### **Programm**

14:00 Platzkonzert der Kapellen in Ober- und Mitterpullendorf

15:00 Eintreffen am Bewertungsplatz (Feuerwehrhaus)

16:00 Marschmusikbewertung

17:30 Festakt und Festansprache

18:00 Gemeinsames Konzert

19:00 Gästekonzerte

21:00 Josef Konečný mit seiner Blaskapelle Šestka

Die Stadtkapelle Oberpullendorf und der Burgenländische Blasmusikverband freuen sich auf Ihr Kommen!



# Aus der Musikschule

## Lust auf Musik?

Hereinspaziert! So heißt es am Dienstag, 3. Juni von 15 - 19 Uhr in der Zentralmusikschule Oberpullendorf. An diesem Nachmittag haben interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, sich über das Angebot der Musikschule zu informieren, Instrumente auszuprobieren und die Lehrerinnen und Lehrer kennen zu lernen.



Um 17 Uhr gibt es eine Präsentation der Musikalischen Früherziehung (Kurse werden ab Herbst 2014 wieder für Kinder von 3 bis 6 Jahren angeboten), um 18 Uhr ein Konzert des Musikschulchores „Chorifeen“.

Wer Interesse hat, den Unterricht an der ZMS Oberpullendorf zu besuchen, hat an diesem Tag die Möglichkeit, sich

für das Schuljahr 2014/15 anzumelden. Weitere Termine für die Einschreibungen sind: 2. - 5. Juni, 11., 12. 16. und 17. Juni, jeweils von 10 - 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

## Schulschluss Open-Air am 18. Juni

Das Schuljahr wird musikalisch mit dem Open-Air „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 18. Juni ab 18 Uhr im Schulhof abgeschlossen. Die musikalischen Beiträge werden vom Blasorchester gemeinsam mit einem Ensemble aus Blockflötenschülern, sowie einem Streicher- und Volksmusikensemble der ZMS gestaltet. Ebenso werden ein Querflöten- und Schlagzeugensemble auftreten, sowie Bands und SängerInnen, die den Abend mit bekannten

Nummern aus Pop und Rock ausklingen lassen. Für ausreichend Speis und Trank wird gesorgt sein.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Schule statt.



# Pfadfindergruppe Rohonczy On the Road

Unter dem Jahresmotto der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs „Bewegung“ fährt ein Rad für ein Jahr

fiel, haben sich alle verkleidet und das Rad zu den KollegInnen in Kirchschlag begleitet. Start der Tour war im August



durch Österreich - von Pfadfindergruppe zu Pfadfindergruppe. Am 2. März war es in Oberpullendorf zu Gast. Da der Termin in den Fasching

2013 beim oberösterreichischen Landeslager, Ziel ist das Landeslager "Wurzl'14" in Bad Hofgastein im Pongau am 4. August 2014.

# Osterfeuer-Brauchtum

Seit hunderten von Jahren kennt man den Brauch des Osterfeuers und dessen Beliebtheit ist ungebrochen. Tra-

jährlichen Arbeit. Deshalb ist es ihnen wichtig am Karsamstag zum Osterfeuer zu laden und zuvor gemeinsam die



ditionen, Brauchtum und Verankerung im Glauben (ganz gleich welcher Konfession) sind für die PfadfinderInnen ein wichtiger Punkt in der

Auferstehungsfeier zu besuchen und direkt nach der Messe zusätzlich ein kleines Osterfeuer vor der Kirche zu entzünden.

## Osterkaffee der Sozialstation

Es hat bereits Tradition: Der Osterkaffee der Sozialstation Oberpullendorf wird im Gasthaus Schlögl-Dragschitz serviert.

Die zahlreichen Besucherin-

selbstgebackener Mehlspeise verwöhnt. Ein unterhaltsamer Nachmittag, der viel zu schnell vorbei war.

Im Anschluss an den Osterkaffee fand ein Vortrag von



nen und Besucher wurden dabei von den Mitarbeitern der Sozialstation nicht nur mit Kaffee sondern auch mit

Frau Dr. Rother im Zuge der Gesunden Stadt mit dem Titel „Anti-Aging – Aktiv jünger bleiben“ statt.

## Die PfadfinderInnen laden zum Kaisereichenfest

**Sa. 28. Juni, ab 11 Uhr  
So. 29. Juni, 10 bis 14 Uhr**

**auf der Kaisereiche  
in Oberpullendorf**

## PFNIER & Co GmbH

*Bauunternehmung  
Transportbeton  
Fertigteilkeller  
Großflächendecken*

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,  
Tel. 02612/42258  
7343 Neutal, Tel. 02618/2371



Von EU-Gemeinderat  
Walter Pöll

Ob EU-BefürworterIn oder KritikerIn, eines ist gewiss: „Wir sind Bürgerinnen und Bürger der EU. Was wir darüber denken, hat dann Wirkung, wenn wir handeln. Und die wirkungsvollste Handlung ist es, wählen zu gehen“, sagt Walter Pöll.

Am 25. Mai werden in Österreich die 18 Abgeordneten zum Europäischen Parlament gewählt. Diese werden dann gemeinsam mit ihren KollegInnen Entscheidungen für die gesamte EU treffen. So beschließt das EU-Parlament mit dem Rat der Europäischen Union etwa die Gesetze der EU und den EU-Haushalt. Darüber hinaus hat das Europäische Parlament wichtige demokratische Kontrollrechte insbesondere über die Europä-

ische Kommission, und auch die internationalen Abkommen, die die EU abschließt, bedürfen der Zustimmung des EP. Die Wahl ist „die erste Europawahl nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon, bei dem das EU-Parlament mehr Mitentscheidungs- und Kontrollrechte bekommen hat.“ Zudem haben die Ergebnisse der Europawahl großen Einfluss auf die Ernennung des nächsten Präsidenten oder der nächsten Präsidentin der Europäischen Kommission.

Am 25. Mai seine Stimme abzugeben, hat also direkten Einfluss, „den wirkungsvollsten, den man als EU-Bürgerin oder EU-Bürger nehmen kann“, motiviert Walter Pöll abschließend.

## Eröffnung Streuobstwiese

Was haben die Kanadarenette und die Hirschbirne, Roter Herbstkalvill und Spenling gemeinsam? Diese zum Teil fremd anmutenden Bezeichnungen sind allesamt alte Obstsorten – und sie sind auf der neu ausgepflanzten Streuobstwiese Fenyös / Oberpullendorf zu finden.

Der Fenyös ist ein landschaftlich reizvolles, kleinteilig strukturiertes und von der Bevölkerung als Naherholungs-

gebiet genutztes Gebiet am Stadtrand von Oberpullendorf, hinter der Kurz-Halle gelegen. Durch die Pflanzung von mehr als 50 Obstgehölzen wird der Erholungswert noch weiter gesteigert. Bei diesem Vorhaben wird ein besonderes Augenmerk auf alte, für das Burgenland typische Obstsorten gelegt und damit ist Oberpullendorf um ein interessantes Angebot zur Naherholung reicher geworden.



## Vier Jahre Kooperation AMS - Frauenberufszentrum

„Das Frauenberufszentrum ist seit vier Jahren ein wichtiger Kooperationspartner des AMS“, unterstreicht AMS-Landesgeschäftsführerin Mag. Helene Sengstbratl die gute Zusammenarbeit mit dem FBZ. „Vor vier Jahren wollte das AMS Burgenland einen innovativen, qualitativ hochwertigen Ansatz zur Arbeitsmarktintegration arbeitssuchender Frauen verwirklicht sehen. Dem Frauenberufszentrum ist die Umsetzung mit dem Mix aus Beratung, Aktivierung und Ausbildung gelungen.“

Mit 470.000 Euro hat das AMS bisher gefördert, für 2014 sind weitere 130.000 Euro vorgesehen. Das Geld ist gut investiert: Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben 250 Frauen an den Informationstagen des FBZ teilgenommen. 170 dieser Frauen haben den nächsten Schritt getan und in

ausführlichen Gesprächen ihre berufliche Situation ausgelotet und neu definiert. 117 Frauen haben ein Laufbahncoaching gemacht und 162 Frauen haben an Workshops (Kompetenzanalyse, Orientierung Richtung Handwerk und Technik u.ä.) teilgenommen. Nach einer Start- und Stabilisierungsphase in Oberpullendorf wurde der Bezirk Mattersburg in die Betreuung durch das FBZ miteinbezogen. Und seit über einem Jahr

gibt es auch in Oberwart ein Frauenberufszentrum.

**Höherqualifizierung von Frauen großes AMS-Thema**  
Höherqualifizierung ist notwendig, das zeigt die Statistik: Von den 2013 durchschnittlich im Burgenland arbeitslos vorgemerkten 3.949 Frauen hatte mit 1.819 ein großer Teil Pflichtschulabschluss bzw. keine abgeschlossene Schulausbildung. Facharbeiterinnenintensivaus-

bildungen und das Programm „FIT - Frauen in Handwerk und Technik“ sollen Abhilfe schaffen und zum Lehrabschluss führen. Erklärtes Ziel des AMS ist es, dass 2014 mindestens 140 Frauen mit einer solchen Höherqualifizierung beginnen.

Das AMS Burgenland verfügt 2014 über ein Budget von 39 Millionen Euro. Im Sinne von Gender Budgeting werden 50 Prozent dieses Budgets in Frauenkarrieren investiert.



**Schritt zur Selbständigkeit**  
Mit dem Frauenberufszentrum Oberpullendorf gelingt der erste Schritt in die Selbständigkeit: Der Workshop „Ich allein?“ unterstützt Frauen, die ein Unternehmen gründen wollen. Start ist am 26. Mai 2014. Infos erhalten Sie beim Frauenberufszentrum, Spitalstraße 6, Tel.: 02612 / 427 90.



# Preisfrage:

Ist es nur eine Preisfrage,  
Energie-Gewinner zu sein?

**Nein!**



Ich bin  
Energie-Gewinnerin  
und spare mit dem  
**PARTNER BONUS**  
bares Geld.

Alexandra W.  
Eine von 286.000  
Energie-Gewinnerinnen

Sie möchten Ihre Energiekosten senken? **Nutzen Sie jetzt den Partner Bonus.** Einfach für 1 Jahr Partner der Energie Burgenland werden. Als Strom- und/oder Erdgaskunde sparen Sie bis zu 7% Energiekosten. Um vom Partner Bonus zu profitieren, kontaktieren Sie unser **kostenfreies Kundentelefon unter 0800 888 9000** oder nutzen Sie die Online-Anmeldung auf [www.energieburgenland.at](http://www.energieburgenland.at).

**KULTUR VORSCHAU**

**Ins rechte Licht gerückt**

Tiffany-Arbeiten von Romana Adam, Kerzen von Gerti Gerstner und gedrechselte Kerzenständer von Horst Supper 16. bis 18. Mai, 14 bis 20 Uhr, im 14er Haus  
Infos: Stadtgemeinde 02612-42207 DW 322, Ehrenhöfer 0676-7570 409

**Schritt-Tempo-40**

Parkinsondiagnose mit 40 Jahren. Gabi Hafner, Obfrau der Parkinson-Selbsthilfe Burgenland, berichtet in ihrer Autobiografie von ihrem neuen Leben mit einer chronischen Krankheit. Zu hören am Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr, in den buchwelten Oberpullendorf, Hauptstraße 8. Um Anmeldung wird gebeten.

**Sehnsucht nach ÜBER-ALL**

Wilma Brauneis und Barbara Schaefer lesen aus ihrem neuesten Werk am Mittwoch, 28. Mai, 19.00 Uhr, in den buchwelten. Ihr Wendebuch mit unterschiedlichsten Erzählungen, das die Autorinnen präsentieren, kann von vorne oder von hinten gelesen werden.

**Cupcake Mobil**

Renate Gruber besucht anlässlich des Gauklerfestes in Oberpullendorf mit ihrem Cupcake Mobil die buchwelten. Am Freitag, 30. Mai, um 15.00 Uhr.

**Blaufränkischhorizont**

Am 23. Mai um 19 Uhr wird die Ausstellung "blaufränkischhorizont" mit Bildern und Fotografien von Sepp J. Fresenberger im Festsaal des Rathauses mit einem Kulturprogramm eröffnet. Neben dem Autor Michael Hess werden die Fidelharmoniker auftreten und der ORF-Landesdirektor Karl Heinz Papst die Eröffnungsrede halten.

Gezeigt werden Arbeiten, die in den letzten Jahren in Mittelburgenland entstanden sind, u.a. Foliendrucke, großformatige Acrylbilder und zahlreiche Fotos.

Sepp J. Fresenberger und die Kulturvereinigung Oberpullendorf haben für die Besucher eine kleine Überraschung vorbereitet. Insgesamt 10 der ausgestellten Fotos werden samt Rahmen während der Ausstellungsdauer bis zum 6. Juni verlost.

Mo - Fr. 9 - 13 Uhr und 14.30 - 17 Uhr, Sa, So, Ftg 10 - 13 Uhr, [www.kultur-oberpullendorf.at](http://www.kultur-oberpullendorf.at)



**KULTUR VORSCHAU**



**Drunter und Drüber**

Die Kulturvereinigung präsentiert am 13. Juni um 19 Uhr im Kino Oberpullendorf eine humorvolle Lesung von Erich und Inge Sedlak. Das Ehepaar liest und spielt turbulente Ehe- und Alltagsgeschichten.

"Der satirische Blick" auf den Alltag und treffsichere Pointen dürfen bei "Drunter und Drüber" ebenso wenig fehlen wie eine gehörige Portion Selbstironie, mit der Erich Sedlak unter anderem sein Alltagsleben thematisiert.



**Kartenverkauf und Information:**

Kino: Oliver Treiber 02612 / 42323 oder 0664 / 142 81 16  
Gemeinde: Justine Hipsság 02612 / 42207-322  
Ingeborg Pammer-Freyler 0664 / 750 80 121  
[www.kultur-oberpullendorf.at](http://www.kultur-oberpullendorf.at)

**KULTUR RÜCKSCHAU**

**Spiegelungen**

Zahlreiche Fotografen (siehe Bild) und Gäste waren zur Vernissage der diesjährigen Ausstellung des Fotoclub Mitte Oberpullendorf gekommen. Zur Eröffnung sprach Bürgermeister Rudolf Geißler und der Obmann des Fotoclubs Peter Zeitler zeigte in einer kurzweiligen Diashow Porträts von Menschen aus aller Welt.

Die Fotoausstellung, die unter dem Motto „Spiegelungen“ steht, ist noch bis 23. Mai im Haus St. Stephan geöffnet.

Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr sowie Fr 9.00 - 13.00 Uhr.



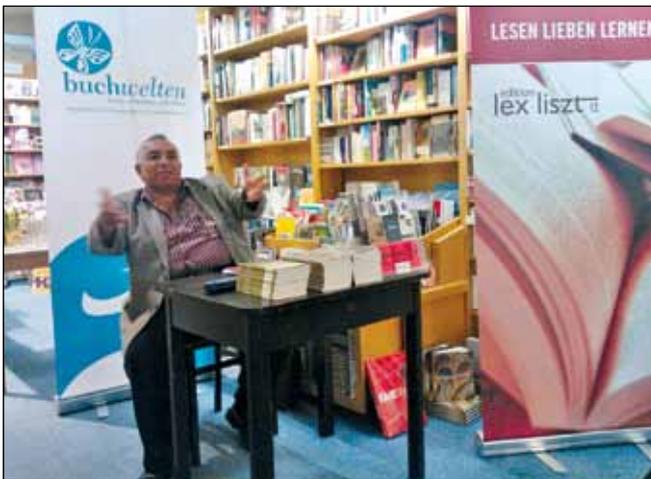
## KULTUR RÜCKSCHAU

**Zeitgeschichte heute**

Am 10. April war der Autor Stefan Horvath in den buchwelten zu Gast.

Er wurde 1949 in der alten Roma-Siedlung in Oberwart geboren und war der erste unter den Oberwarter Roma, der eine Hauptschule besuchte. Im Februar 1995 traf ihn der wohl schwerste Schicksalsschlag: Beim Bombenattentat in der Siedlung kam einer seiner Söhne ums Leben. Es war jedoch auch der Beginn seines Schreibens und mittlerweile hat Stefan Horvath drei Bücher veröffentlicht.

Die Zuhörer erlebten einen geschichtenreichen Abend eines großen Erzählers, der bescheiden und voller Wissen um eine Kultur, die er selbst noch kannte, amüsant, berührend und wahr die Geschichten der Menschen erzählt. Ein Abend voller Herzenswärme.

**Sympathischer Schmä**

Er gilt zurecht als Senkrechstarter in der heimischen Kabarettsszene – Paul Pizzera.

Sympathisch und sehr schwungvoll präsentierte der junge Kabarettist sein neues Programm „Sex, Drugs & Klei'n'kunst“ erstmals in Oberpullendorf. Den Steirer ließ er dabei ebenso raushängen wie den Rock'n'Roller an der E-Gitarre. Er begeisterte das Publikum im bis auf den letzten Platz besetzten Kinosaal mit phantasievollen G'schichtln, Wortwitz und schnellen Wendungen.



## KULTUR RÜCKSCHAU

**Erinnern und Gedenken**

Im vollbesetzten Rathaussaal setzte die Kulturvereinigung mit einem großartigen Historiker ein weithin sichtbares Zeichen des Gedenkens an die Ereignisse vor 100 Jahren. Anfang April präsentierte Manfred Rauchensteiner sein Werk "Der 1. Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie". Ihm ist es mit seinem Buch gelungen, neue Perspektiven über den Ausbruch des 1. Weltkrieges zu entwickeln. In der anschließenden Diskussion beantwortete Rauchensteiner Fragen des Publikums und freute sich über das große Interesse.

Auch die Ausstellung mit Exponaten aus dem ersten Weltkrieg, die Ingeborg Pammer-Freyler kuratierte, sowie die 4-stündige Videodokumentation der Kriegsgeschehnisse, die Robert Lexl zusammengestellt hatte, ergänzten den gelungenen Abend.

Gymnasiallehrer Oswald Gruber arbeitete die Familiengeschichte seines Großvaters Franz Stirling aus Neckenmarkt, Gefangener in Taschkent und Osch (Turkesztan/Usbekistan), anhand von Postkarten auf. Seine Schulklasse präsentierte eine gemeinsame Arbeit zu diesem Thema.

Hertha Emmer von den buchwelten organisierte den Buchverkauf und anschließend wurde zum Buffet geladen.

**Taschen und Tücher im 14er Haus**

Gutes Kunsthandwerk hat immer Saison. So ist es nicht verwunderlich, dass langsam aber sicher auch Besucher aus dem ganzen Bezirk die diversen Ausstellungen besuchen. Kreative Menschen finden sich zusammen und gestalten gemeinsam eine kleine Ausstellung. So auch Doris Welleitsch, Susanna Fennes und Waltraud Ehrenhöfer, die sich bereits einen Namen gemacht haben, deren Werke immer geschmackvoll und stilsicher präsentiert werden. Die Besucher sparten nicht mit Lob und Anerkennung.

Das 14er-Haus mausert sich zu einem beliebten Treffpunkt für Aussteller, die Kunsthandwerk präsentieren wollen. Ob Solo-oder Gruppenausstellungen – die Stadtgemeinde stellt die Räumlichkeiten günstig zur Verfügung.

Info: 02612-42207 Dw 322 (Hipsság)

## Anti Aging - better aging! Aktiv fit und jünger bleiben!

Die mittlere Lebenserwartung ist ständig am Steigen. Bei Männern liegt sie derzeit um 78 Jahre, Frauen können mit 80 Jahren mittlerer Lebenserwartung rechnen. 2030 wird rund Drittel der Bevölkerung über 60 sein. Aber älter werden heißt noch lange nicht alt sein. Die zentrale Frage ist, wie erhalten wir eine gute Lebensqualität bis ins hohe Alter. Wie bleiben wir aktiv, leistungsfähig und möglichst fit?



Altern ist kein plötzliches Ereignis, es startet nicht mit 50, nicht mit 60 - sondern es ist ein allmählicher biologischer Vorgang. Das Altern startet theoretisch mit der Geburt, schreitet unaufhaltsam fort und endet mit dem Tod. Unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit wird zum Teil durch unsere Erbanlagen geprägt, zu einem geringen Teil durch Ärzte verbessert, aber zu einem überwiegenden Teil, nämlich zu 60 Prozent von unserer Umwelt und von unserem Verhalten beeinflusst. Umweltschutz und der behutsame Umgang mit allen natürlichen Ressourcen sollte nicht nur für unsere momentane Lebensqualität wichtig sein, sondern auch für die unserer Kinder.

Ernährung und Sport gehören zu den wichtigsten Anti Aging Strategien. Wasser (ca. 2 Liter) spült nicht nur die Niere und stützt den Kreislauf, sondern strafft die Haut und glättet Falten. Ein (!!) Glas Rotwein wirkt antioxidativ und beugt Gefäßverkalkungen vor. Weniger rotes Fleisch, dafür mehr Fisch, Gemüse und Ballaststoffe senken Cholesterin und verhindern so Herz-Kreislaufkrankungen und auch manche Krebskrankungen. Anti Aging Experten empfehlen immer mehr das "Dinner Canceling", also das Weglassen des Abendessens als wahren Jungbrunnen. Dabei werden Hormone vermehrt freigesetzt, die die Regeneration der Zellen fördern und defekte Zellen dem Abbau zuführen.

Der Körper baut ab, was nicht gebraucht wird. Ein inaktiver Muskel wird schwächer, ein Knochen, an dem nicht gezogen wird, wird ebenfalls weniger fest. Daher ist Bewegung bis ins hohe Alter wichtig. Ein optimaler Mix aus Ausdauersport und Muskeltraining (ca. 3x pro Woche) ist ideal zum Stärken von Herz-Kreislauf, Senken des erhöhten Blutdrucks, zur Gewichtsreduktion und Osteoporoseprophylaxe. Nebenbei wird Blutzucker verbraucht und somit dem Diabetes Mellitus gegengesteuert.

Es ist nicht alleine wichtig wie lange wir leben, sondern viel mehr wie wir leben. Also bleiben wir bewusst aktiv und fit - beginnen wird jetzt und nicht irgendwann.  
*Dr. Gabriele Rother*

## Haus St. Stephan

Schlossplatz 4  
Tel.: 02612 / 425 91



### Elternbildung: Die kleinen und großen Abschiede

Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr

Wie können Eltern ihre Kinder vorbereitend stärken, um für Abschied und Neubeginn bei Kindergarteneintritt, Schulwechsel, Wohnortwechsel, Trennung oder Scheidung der Eltern oder bei einem Todesfall eines nahen Angehörigen gut gerüstet zu sein?  
Referentin: Mag. Magda Pirker, Sonder- und Heilpädagogin

### Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 23. Mai

17.30 Uhr: **Messe** mit den BewohnerInnen des Behindertenwohnheimes in der Hauskapelle  
18.30 Uhr: **Lichterprozession** durch den Garten  
19.30 Uhr: **Meditative Kreistänze**, Leitung: Albert Kooosz  
21.30 Uhr: **Spirituelle Lieder aus aller Welt**, Leitung: Elisabeth Papst-Lackinger  
22.30 Uhr: **Komplet** - Nachtgebet der Kirche in der Hauskapelle

### Im Fokus: Sonntagsarbeit

Donnerstag, 5. Juni

19.00 Uhr: **Ausstellungseröffnung**

Mit einer Fotoausstellung rückt die Allianz für den freien Sonntag Österreich jene Menschen in den Mittelpunkt, die auch am Sonntag arbeiten müssen. Die Fotoarbeiten entstanden 2012 im Rahmen eines internationalen Fotoworkshops mit 20 TeilnehmerInnen aus acht europäischen Ländern. Mit der Fotoausstellung möchte die Allianz für den freien Sonntag dafür sensibilisieren, dass es Bereiche gibt, wo notwendigerweise Sonntagsarbeit geleistet wird. Gleichzeitig soll dazu angeregt werden darüber nachzudenken, welche gesellschaftlichen Folgen eine Ausweitung von Sonntagsarbeit bzw. generelle Sonntagsarbeit haben würden. Nach Wien, Salzburg, Hamburg, Köln und Herzogenrath wird die Fotoausstellung nun auch in Oberpullendorf gezeigt. Die Ausstellung ist bis 26. Juni geöffnet.

19.30 Uhr: **Vortrag und Diskussion** „Ist der freie Sonntag in Gefahr?“ Referentin: Gabriele Kienesberger, Koordinatorin der Allianz für den freien Sonntag

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,  
Computer, Satellitenanlagen,  
Elektroinstallation, Reparatur, uvm.



**RED ZAC**  
**F.FLIESZAR**  
ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf  
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579  
kontakt@flieszar.com  
[www.flieszar.com](http://www.flieszar.com)

## Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Alexander

### Csütörtöki találkozó



Mind a mai napig nagy népszerűségnek örvend a Magyar Kultúregyesület csütörtöki találkozója. A hónap minden második csütörtökén összegyűlnek az egyesületi tagok és barátaik az egyesület székházában, hogy kávé, sütemény valamint finom szend-

vicsek, bor és kártyázás mellett kellemes délutánt töltsenek el. Különösen kedvelt a kőszegi Zoli és Peti Duó, akik magyar örökzöldekkel gondoskodnak a nagyszerű hangulatról. Sok látogatónk használja ki a lehetőséget a magyar nyelv ápolására.

### Donnerstagtreff

Nach wie vor erfreut sich der Clubnachmittag des Ungarischen Kulturvereines großer Beliebtheit.

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich Freunde und Mitglieder im Vereinshaus, um bei Kaffee und Kuchen sowie feinen Broten und Wein und Kartenspiel einen

gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Besonderen Anklang finden Zsolt und Peti aus Kőszeg, die mit ungarischen Evergreens für eine großartige Stimmung sorgen. Viele unserer Besucher nutzen diese Nachmittage auch zur Pflege ihrer ungarischen Muttersprache.

### Színházlátogatások

A Magyar Kultúregyesület más módon is igyekszik kulturális feladatát betölteni és ápolni a burgenlandi-magyar nyelvet. Jó alkalom erre a felsőöri és alsóöri színházi egyesületek magyar nyelvű színházi előadásai. Április 6-án, Felsőőrön vendégeskedtünk a

felsőöri Református Ifjúsági Olvasókörmél, akik Molnár Ferenc „Sári bíró” című darabját adták elő. Április 26-án az alsóöri Színházi Egyesület előadását tekintettük meg, azért, hogy Karinthy Frigyes „A nagy ékszerész” című darabjával örvendeztessenek meg minket.

A kulturális ingyencségek után a test kényeztetése céljából Sulzriegelben betértünk egy borozóba. Összesen hatvanan vettek részt ezeken a színházi alkalmakon.

### Theaterbesuche

Der Ungarische Kulturverein ist auch in anderer Weise bemüht, seinen kulturellen Auftrag und die Pflege der burgenländisch-ungarischen Sprache zu erfüllen. Eine gute Gelegenheit dafür bieten die Oberwarter und Unterwarter ungarischen Theatervereine mit ihren Theateraufführungen in ungarischer Sprache.

Am 6. April waren wir in Oberwart zu Gast beim Leseverein der reformierten Ju-

gend Oberwart, die das Stück „Sári bíró“ von Molnár Ferenc zum Besten gab. Am 26. April besuchten wir den Unterwarter Theaterverein, um uns an der Aufführung des „a nagy ékszerész“ von Karinthy Frigyes zu erfreuen.

Zum Ausklang dieser kulturellen Leckerbissen sorgten wir auch für das leibliche Wohl bei einem Besuch eines Mostheurigen in Sulzriegel. Insgesamt nahmen 60 Personen an den Theaterfahrten teil.

**Bis zu € 4.000,-  
UrlaubsBONUS\***  
schon jetzt sichern!

**HONDA**  
The Power of Dreams

**Jazz ab € 11.000,-\***  
**Civic ab € 13.600,-\***  
**CR-V ab € 23.400,-\***

Da kommt Vorfreude auf: Entscheiden Sie sich jetzt für den Civic, CR-V oder Jazz und sichern Sie sich bis zu € 4.000,-**UrlaubsBONUS\*** für Ihre nächste Reise!  
**Mit dem Honda Finance Leasing starten Sie schon ab € 62,-/Monat\*\*!**

Kraftstoffverbrauch komb.: 3,6-8,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 94-201  
\* Aktionspreis inkl. Urlaubsbonus gültig für folgende Neufahrzeuge Honda Jazz, Civic-Modelljahr 2013, CR-V, Accord und Accord Tourer bei Erstzulassung bis 31.05.2014, solange der Vorrat reicht. \*\* Details auf [www.honda.at](http://www.honda.at)

**8** HONDA PREMIUM QUALITY  
3 plus 5 Jahre

**auto kneisz**  
Wiener Straße 21, 7350 Oberpullendorf, 02612/423 64  
Wiener Straße 95, 7400 Oberwart, 03352/336 10  
[www.auto-kneisz.at](http://www.auto-kneisz.at), [info@auto-kneisz.at](mailto:info@auto-kneisz.at)

## Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige, am 27. April hat Millionen von Menschen auf der ganzen Welt die Heiligsprechung der zwei Päpste des 20. Jahrhunderts verbunden – die Heiligsprechung von Johannes XXIII. und von Johannes Paul II.. Beide waren bedeutende Persönlichkeiten der Kirche, die auch einen starken Einfluss auf die Weltgeschichte hatten. Diese Päpste sind ein Beispiel dafür, dass das Leben in der vollkommenen Hingabe an Gott mächtiger ist als militärische Maßnahmen, mächtiger als die Weisheit der Politiker. Denn durch solche Menschen kann Gott in dieser Welt wirken.

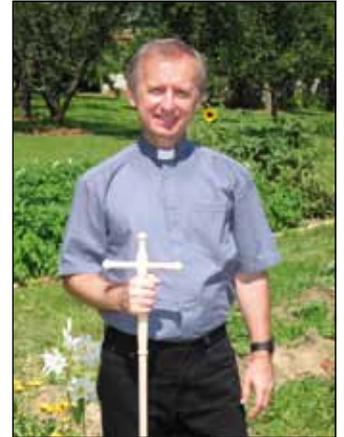
Johannes XXIII. war während der beiden Weltkriege und nach dem Krieg ein Priester, der unter dem Volk lebte, der für die Menschen da war, der mit den Menschen mitfühlen konnte und für ihre Probleme offen war. Als er später mit 77 Jahren zum Papst gewählt wurde, tat er etwas völlig Überraschendes: Er berief das 2. Vatikanische Konzil ein. Die Aufgabe des Konzils umschrieb er mit dem Begriff „Aggiornamento“ – „Verheu-

tigung“, das heißt: Die Kirche öffnet sich für die Probleme der Menschen und für die Welt von heute. Sein Anliegen war es, dass die Kirche sich allen Problemen in der Welt stellt, sich nicht davor fürchtet und nicht davon flüchtet.

Johannes XXIII. war bekannt dafür, dass er immer ein offenes Ohr und ein Lächeln für jeden hatte, der zu ihm kam, darum wurde er „Papa buono“ – „der gütige Papst“ genannt. Es gibt viele lustige Anekdoten von ihm, es gibt viele Bücher, die von seiner spontanen Reaktion auf verschiedene Fragen berichten, von seiner Bescheidenheit, seiner Demut vor Gott und seiner Wertschätzung vor dem Menschen, auch von seiner großen Offenheit für alle Ereignisse in der Welt.

Die gleiche Offenheit zeigte ebenso Papst Johannes Paul II. Er war ein Papst, der sich nicht im Vatikan einsperren ließ. In seinem Pontifikat besuchte er als Apostel des Friedens 127 Länder und brachte zu allen Völkern die Botschaft von Vergebung, Barmherzigkeit, Güte und Versöhnung. Zu Beginn seiner Amtszeit

rief er den Menschen zu: „Aperite portas Redemptori“ – „Öffnet die Tore dem Erlöser“. Überall, wo er ankam, war seine Stimme ein Ruf an das Gewissen der Welt, damit sich die Welt für die Botschaft des Evangeliums öffnen konnte. Vor allem war Johannes Paul II. ein Papst, der Verzeihung schenkte und um Verzeihung gebeten hat. Wo immer er auf Verletzungen aus der Geschichte zwischen Katholiken und anderen Menschen gestoßen ist, hat er nicht weggeschaut, sondern sie angesprochen und demütig im Namen der Kirche um Verzeihung gebeten. So bahnte er den Weg zur Versöhnung. Sehr beeindruckend war auch seine Einstellung zum Leid und zur körperlichen Schwäche. Gezeichnet durch seine Parkinsonkrankheit gab er ein eindrucksvolles Beispiel seiner geistlichen Kraft und Stärke. So hat er uns die Erfahrung des Apostels Paulus vor Augen geführt, dass die Kraft Gottes sich am besten in der menschlichen Schwachheit zeigt (vgl. 2 Kor 12,9). Im Hebräerbrief heißt es: „Da uns so viele Zeugen des Glaubens umgeben, wollen auch wir alle Last und die Fesseln



der Sünde abwerfen. Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt. Denkt an den, der von den Sündern solchen Widerstand gegen sich erduldet hat; dann werdet ihr nicht ermatten und den Mut verlieren.“ (vgl. Hebr 12,1-3). Für diesen Weg der Nachfolge Jesu Christi in der heutigen Zeit, den uns die beiden heiligen Päpste als Zeugen des Glaubens vorausgegangen sind, segnet Sie alle  
*Ihr Pfarrer Pater Jan*

## Heiligsprechungen der Päpste

Die beiden Päpste Johannes XXIII. und Johannes Paul II. haben sich für Frieden und Menschenwürde eingesetzt, beide haben die Kirche mit milder Bestimmtheit in einer schwierigen Situation des gesellschaftlichen Umbruchs geleitet, beide werden bis heute von den Gläubigen verehrt. Um die gleichzeitige Heiligsprechung der beiden Päpste möglich zu machen, hat Papst Franziskus bei Johannes XXIII. (1958-1965) auf die Bestätigung des zweiten Heiligungswunders verzichtet. Papst Johannes Paul II. (1978 - 2005) wurde nur neun

Jahre nach seinem Tod zur Ehre der Altäre erhoben.

### Persönlich erlebt ...

Als Jugendliche begegnete Elisabeth Kulman Papst Johannes Paul II. während eines Aufenthalts als Chormitglied auf dem Petersplatz in Rom. Der Papst hat ihr im Vorbeigehen die Hand gereicht und mit ihr gesprochen. Also kann Elisabeth sagen: „Ein „Heiliger“ hat mir die Hand gereicht!“

Ein ganz besonderes Ereignis war die Heiligsprechung für eine Gruppe von Pilgern, die mit P. Stanislaw nach Rom

gefahren sind. Am Petersplatz herrschte eine freudige Atmosphäre, die die vielen, vielen gläubigen Menschen ansteckte und mitriss. Die Feier

des Glaubens, Gebete, Lieder, auch das Rahmenprogramm mit den besonderen Orten in Rom und Umgebung werden unvergesslich bleiben.



## Karwoche

Die Gestaltung der Gottesdienste vom Palmsonntag bis zur Auferstehungsfeier am Karsamstag geschah heuer

die die Menschen bewegten. Viele Lektoren, Helfer, der Kirchenchor, auch die Kinder waren eingebunden.



durch P. Jan sehr stimmig und schön. Der Zug mit den Palm- buschen, Erinnerung an das Letzte Abendmahl und Fuß- waschung, Kreuzweg, Kreuz- verehrung, Lichtfeier ... da gab es außergewöhnliche Zei- chen, Handlungen und Feiern,

Unsere Ministranten haben besonders viele Aufgaben bei diesen liturgischen Feiern und heiligen Messen übernom- men. Außerdem waren sie auch heuer wieder mit ihren Ratschen in der Stadt unter- wegs, um die Gläubigen an

die Gebetszeiten zu erinnern. Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Kindern mit ih- ren Begleitpersonen und allen Einwohnern von Ober- und

Mitterpullendorf, die unsere Kinder für ihre wichtige Auf- gabe in der Pfarrgemeinde mit einer Spende und Süßigkeiten belohnt haben.



... dass in der Fastenzeit eine Schülergruppe vom Gymnasi- um, geleitet von Mag. Chri- stina Bingler, eine Kreuzwegandacht gestaltet hat. Lieder, Mus- sik, Meditationstexte, Symbole, das Vorbeten und das „jugend- liche Flair“ haben alle Mitfeiernden begeistert. Auch unser Herr Pfarrer, P. Jan, hat mit einem Marienlied stark beeindruckt. Die Kirchenmaus erinnert sich gerne daran zurück und sagt ein ganz herzliches Dankeschön den Jugendlichen für ihr Mittun und Mitfeiern.

... dass die Familienmesse am Ostermontag eine sehr freudvolle Feier war. Die Mitgestaltung durch die Erstkommunionkinder, die musikalisch erfrischende Gestaltung durch Mini-Arabesque (die Kirchenmaus war besonders beeindruckt von den kleinen Solo-Sängerinnen), die frohe und ansteckende Art des Zelebran- ten P. Henryk und die vielen mitfeiernden Eltern und Kinder haben alle Messbesucher begeistert. Weil dann zum Abschluss die Kinder als Geschenk der Pfarre noch ein Osterei und einen Schmetterling mit nach Hause nehmen durften, war allen die österliche Freude ins Gesicht geschrieben.

... dass die Familienmesse am Ostermontag eine sehr freudvolle Feier war. Die Mitgestaltung durch die Erstkommunionkinder, die musikalisch erfrischende Gestaltung durch Mini-Arabesque (die Kirchenmaus war besonders beeindruckt von den kleinen Solo-Sängerinnen), die frohe und ansteckende Art des Zelebran- ten P. Henryk und die vielen mitfeiernden Eltern und Kinder haben alle Messbesucher begeistert. Weil dann zum Abschluss die Kinder als Geschenk der Pfarre noch ein Osterei und einen Schmetterling mit nach Hause nehmen durften, war allen die österliche Freude ins Gesicht geschrieben.

## Coffee to help

Caritas und Frauenrunde konnten auch heuer wieder dank der Mithilfe von fleißigen Bäckerinnen die Aktion "Coffee to help" erfolgreich unterstützen. Neben dem Gedanken der Nächstenliebe standen der gemeinsame Kaffeegenuss mit Kuchen und die gute Unterhaltung mit Freunden an dem sonnigen Nach-

mittag im Vordergrund. So wurden bei der gemütlichen Kaffeerunde im Pfarrzentrum und bei der Sammlung nach der Sonntagsmesse 1.068,20 Euro gespendet.

Allen HelferInnen und Spen- derInnen sagen wir im Namen der Kinder von Wetschehaus ein herzliches „Vergelt's Gott“.



## Einfach zum Nachdenken

### Gesendet! Wir? ...

„Wie mich der Vater in diese Welt gesandt hat, so sende ich euch! Geht nun hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die Freudenbotschaft von Gottes neuer Welt!“ - so hieß es vor kurzem im Evangelium. Wem aber gilt der Auftrag Jesu? Damals allen seinen Jüngern. Heutzutage aber - uns allen! Dir! Mir! Uns! Jahrhunderte lang haben die Menschen diesen Auftrag hauptsächlich den Bischöfen, Priestern und Ordensleuten zugeschoben. Es gab aber auch besondere Menschen, man kann sie Heilige nennen, die diese Beauftragung auch für sich erkannt und gelebt haben, beispielsweise Franz von Assisi, Martin Luther King, Mutter Teresa, .....

Das II. Vatikanische Konzil hat - obwohl manche Klerikale sich dagegen gewehrt haben und wehren - dem Volk Gottes, also allen getauften Menschen die Berufung zum König, Priester und Propheten wieder zugesprochen. Das bedeutet aber auch, dass wir (= die „Laien“) den Sendungsauftrag Jesu bewusst erfüllen und leben sollen. Das ist heutzutage umso wichtiger, weil die Anzahl der geweihten Priester ja ständig abnimmt. „Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, ....“ heißt es in einem Gebet. Und weiter: „Wir sind die einzige Bibel, die die Öffentlichkeit heute noch liest. Wir sind die letzte Botschaft Gottes, in Taten und Worten geschrieben!“

Um dies schaffen zu können - jeder natürlich nach seinen Talenten und Fähigkeiten - ist die stete Verbindung mit Gott Voraussetzung. Jedes Gebet, jeder Gottesdienst soll und kann uns helfen, immer mehr der Liebe, Güte und Barmherzigkeit Gottes bewusst zu werden. Und diese Liebe zu den Menschen hinaus zu tragen, sie Güte und Barmherzigkeit im Leben spüren zu lassen, das ist die schönste und bereicherndste Form des Christseins. Dazu sind wir von Gott berufen und gesendet!

## Kreuzwegandacht

Am Montag der Karwoche trafen sich die Ministranten mit Begleitpersonen, um beim Naturkreuzweg in Unterkohlstätten den Leidensweg Jesu nachzuempfinden, Ihn mit ihren Gedanken und Gebeten zu begleiten und Ihm etwas Zeit zu schenken. Zurück in Oberpullendorf wurden nach einem gemeinsamen Spiel und Jause die versteckten Osterneuer im Klostersgarten gesucht und fast alle gefunden.



## Pfarrlicher Terminkalender

### Pfarre Oberpullendorf:

29. Mai: **Christi Himmelfahrt:** 10:00 Uhr Erstkommunion, 18:00 Uhr Dankandacht in MP

8. und 9. Juni: **Pfingsten**, Gottesdienste wie an Sonntagen

19. Juni: **Fronleichnam**, 9:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Stadt

22. Juni: **Fest der Mutter von der Immerwährenden Hilfe:** 7:30 Uhr ungarische Messe mit Bischofsvikar Laszlo Pál, 9:00 Uhr Festgottesdienst (deutsch) mit P. Michael Fritz, Maria Roggendorf, anschl. Prozession mit dem Gnadenbild in 3 Sprachen, 10:30 Uhr kroatische Messe, 14:00 Uhr Marienandacht

29. Juni: **Fest der Hl. Petrus und Paulus**, Anbetungstag, 10:00 Uhr Hl. Messe, ab 17:00 Uhr stille Anbetung, ab 18:00 Uhr gestaltete Anbetung, 19:00 Uhr Hl. Messe

### Pfarre Mitterpullendorf:

29. Mai: **Christi Himmelfahrt:** 8:45 Uhr Hl. Messe, 18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

8. und 9. Juni: **Pfingsten**, Gottesdienste wie an Sonntagen

19. Juni: **Fronleichnam**, 8:45 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession mit dem Allerheiligsten

29. Juni: **Fest der Hl. Petrus und Paulus**, 10:00 Uhr Feldmesse bei der Kaisereiche beim Pfadfinderfest

Jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung, 19:00 Uhr Hl. Messe.

Die Vorabendmessen am Samstag in ungarischer Sprache um 19:00 Uhr sind vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat.

## Aufbruch ...

... zur **Fußwallfahrt nach Mariazell vom 24. bis 27. Juli**, unter der Leitung von Johann Kneisz und Alois Pichler. Anmeldung bis spätestens Ende Juni in der Pfarrkanzlei Oberpullendorf.

## 25 Jahre Arabesque

Mit der musikalischen Gestaltung der Messe am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2014 um 10:00 Uhr möchte die Gruppe Arabesque der Pfarre für die stete Unterstützung in den vergangenen 25 Jahren danken.

Der Dank gilt aber besonders jenen jungen Menschen, die in diesen 25 Jahren zeitweise mit dabei waren bzw. sind, die viel Zeit und Einsatz investiert haben, durch ihr Singen und Spielen den Menschen Freude bereitet, das Herz geöffnet und manchmal auch ein wenig Himmelsgefühl vermittelt haben. Dankbar sind wir allen, die uns immer mit „starker Hand“ oder finanziell geholfen haben. Der größte Dank gilt aber unserem Gott und Vater im Himmel, dass es die Gruppe Arabesque gibt mit immer wieder neuen begeisterten jungen Menschen.

Im Anschluss sind alle Messbesucher zur Agape herzlich eingeladen!

## Versöhnungsfest

Ein Versöhnungsfest mit vielen "coolen" Elementen erlebten die Erstkommunionkinder: mit Liedern und Gebeten im Pfarrsaal eingestimmt, ein Netz der Gemeinschaft zuerst sorgfältig geflochten und getragen - schließlich zerstört, in der Beichte die Vergebung

Gottes erfahren, die Sünden alle "verbrannt", aus dem kaputten Netz schöne Friedensblumen für die Palmbüschen gebastelt, schließlich Brot und Traubensaft geteilt, zur Erinnerung an das letzte Abendmahl. So schön kann Versöhnung sein!



## Klemensfest mit Ehrungen

Viele Gläubige in Oberpullendorf erlebten ein feierliches Fest zu Ehren des Heiligen Klemens Maria Hofbauer. Festprediger P. Karl Wallner OCist aus dem Stift Heiligenkreuz sprach sehr aufmunternd, zuversichtlich und berührend über den Ruf Gottes und das Glaubenszeugnis des Hl. Klemens. Aus eigener Erfahrung erzählte P. Wallner, wie Gott in der heutigen Zeit Wunderbares in seiner Kirche wirkt, zum „Beweis“ waren vier Theologiestudenten der Hochschule mitgereist. „Darum sucht, bittet und klopft an beim Herrn ...“ legte er den Gottesdienstbesuchern ans Herz.

Am Schluss der Festmesse wurden zwei verdiente Mitarbeiterinnen der Pfarre im Auftrag unseres Diözesanbischofs Mag. Dr. Ägidius Zsifkovics durch Stadtpfarrer P. Jan Walentek geehrt.

### Auszeichnung für Maria Zettl

Sie wurde mit dem St. Martinsorden in Silber ausgezeichnet. Sie hat etwa 20 Jahre hindurch äußerst umsichtig und gewissenhaft in der Pfarrkanzlei gearbeitet und später auch die Pfarrsekretärin unterstützt und deren Urlaubsvertretung übernommen. Seit



## Schüler-Kreuzweg

Am 28. März gestalteten Schülerinnen und Schüler des BRGOP in der Pfarrkirche Oberpullendorf eine Kreuzwegandacht. Unsere Religionslehrerin Frau Prof. Bingler konnte dazu alle Altersstufen des Gymnasiums motivieren. Zu den Stationen trugen Schülerinnen und Schüler meditative und ansprechende Gedanken vor. Dazu haben wir markante Symbole ausgewählt, die vor dem Altar niedergelegt wurden.

Einige Jugendliche gingen den Weg von Station zu Station und erinnerten damit an den Leidensweg Jesu. Musikalisch wurden sie von Sophie

Schmidt, Sophie Estl und Jennifer Erhardt mit ihren hervorragenden Stimmen begleitet.

Besonders schön war, wie Pfarrer Pater Jan gefühlvoll ein polnisches Marienlied vorsang und sich dabei wohlklingend mit der Gitarre begleitete. Ich spreche dabei sicherlich für alle, wenn ich behaupte, dass man den Text keineswegs verstehen musste, um davon trotzdem ergriffen zu sein.

Wenn wir auch an diesem kühlen Märzabend äußerlich zitterten, wurden unsere Herzen erwärmt.

*Miletich Linda, 8. Klasse*



1992 war Frau Zettl eine verlässliche Helferin der Pfarrcaritas, bei den jährlichen Pfarrfesten, der Fastenaktion und 20 Jahre Mitarbeiterin im Schriftenapostolat. Durch ihre bescheidene und hilfsbereite

Art ist sie bei den Pfarrangehörigen hoch geachtet.

### Auszeichnung für Anna Kautek

Ihr wurde die Verdienstmedaille der Diözese in Gold verliehen. Frau Kautek, die erst kürzlich ihren 80. Geburtstag feierte, war Leiterin der Kath. Frauenbewegung und ist seit nunmehr 50 Jahren in der Pfarrcaritas und im Liturgiekreis tätig. Sie wirkte bei der jährlichen Fastenaktion und beim Pfarrfest fleißig und treu mit.

Eine große Freude für die ganze Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch!



# CHRONIK

## GEBURTEN

NUSSGRABER Katharina und René, Stadiongasse 4/2, wurde am 11. März ein Sohn namens JULIAN geboren.

HAJDARI Ferdeze und Bujar, Schloßplatz 5/11, wurde am 31. März eine Tochter namens ADISA geboren.

PFEFFER Johanna und GRAFL Dietmar Georg, Günslerstraße 10/9/4, wurde am 2. April ein Sohn namens NIKLAS geboren.

GRANITZER Marlene Theresia und Dipl.-Ing. Josef BUCHINGER, Hauptstraße 10, wurde am 17. April ein Sohn namens BEN JOSEF geboren.

## STERBEFÄLLE

MAYOR Emmerich, Ungargasse 77, ist am 13. Jänner im 73. Lebensjahr verstorben.

WILDZEISZ Erion, Schloßplatz 4/1, ist am 25. Februar im 65. Lebensjahr verstorben.

HEGER Franz Rudolf Raimund Anton, Stadiongasse 8/4, ist am 15. März im 87. Lebensjahr verstorben.

PÁNÁ CZ Manfred ist am 30. März im 47. Lebensjahr verstorben.

GLANZER Herbert Peter, Augasse 36, ist am 1. April im 81. Lebensjahr verstorben.

THESAK Maria, Berggasse 7, ist am 1. April im 95. Lebensjahr verstorben.

CZVITKOVICH Ludwig, Spitalstraße 32, ist am 25. April im 60. Lebensjahr verstorben.

## GEBURTSTAGE

### **60. Geburtstag**

FORSICH Herta, Ungargasse 88, am 16. Juni

LINZER Gisela, Hauptstraße 28, am 5. Juli

### **75. Geburtstag**

SIFTER Margit, Rottwiese 13/Stg. 2/10, am 2. Juni

BUCHINGER Erika, Hauptplatz 10, am 2. Juli

### **80. Geburtstag**

MAURER Elisabeth, Berggasse 26, am 20. Juni

### **85. Geburtstag**

Dr. Gottfried EGERMANN, Rosegggasse 4, am 13. Juni

### **91. Geburtstag**

MAURER Jolan, Eisenstädterstraße 54, am 2. Juni

## SILBERNE HOCHZEIT

PLANK Gerhard und Eva Maria, Hauptstraße 62, am 2. Juni

Ing. Arnold und Beatrix SCHWEIGER, Riedg. 19, am 9. Juni



**DIE JUNGEN  
ZILLERTALER**

**19. Juli 2014**  
**Hauptplatz Oberpullendorf**



**HABE D'ERE**  
*NEWSPAPER-RESTAURANT*

**GRILLABEND**  
**JEDEN DIENSTAG**  
**AB 3. JUNI, AB 17:30 UHR**  
**NUR BEI SCHÖNWETTER**

**STEAKS, CEVAPCICI, MIXED GRILL,  
KOTELETT, SPARE RIBS .....**

[www.habedere.at](http://www.habedere.at) Hauptstraße 61, 7350 Oberpullendorf 02612/43330

# INFO ECKE

## Hausplätze Am Schlossberg

Ein paar Häuser stehen schon da, ein paar werden gerade gebaut, eine erste Asphaltsschicht wurde aufgetragen und Straßenlaternen gibt es auch schon. Und noch gibt es ein paar Hausplätze, die zum Kauf zur Verfügung stehen. Wer sich in diesem schönen Eck von Oberpullendorf ansiedeln möchte, sollte jetzt bald zuschlagen.



## Neue Fußgängerbrücke

Seit kurzem ist die neue Fußgängerbrücke bei der Schule fertig und ab sofort für PasantInnen zur Benutzung freigegeben.



## Garten und Kunst

Aus einem Waldgrundstück zauberten Monika und Robert Mayer einen Garten der Vielfalt, mit Azaleen, Englischen Rosen und Kräuterbeeten. Zudem führt durch den Waldgarten ein Skulpturenpfad mit Stein- und Keramikobjekten.

Beim Fest der Gärten, am 7. und 8. Juni ist der Garten in der Föhrengasse 40 von 10 – 18 Uhr geöffnet.



## Promotion

Dr. med. Petra Fritz wurde am 18. März 2014 die Doktorwürde an der Medizinischen Universität Wien verliehen. Herzliche Gratulation!



## Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

**Redaktionsschluss: Di., 10. Juni 2014**

**Erscheinungstermin: Fr., 27. Juni 2014**

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.

Klaus Wukovits,

Tel.: 0664 22 11 907, [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)

## Verdienstmedaille

Walter Pöll wurde die Verdienstmedaille in Gold von LH Niessl und LH-Stv. Steindl für besondere Verdienste um das Rauchfangkehrerwesen verliehen.



Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at) / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother, Ingeborg Pammer-Freyler, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch



Von oben nach unten:

\* Karate-Weltmeister Fumitoshi Kanazawa aus Tokio besuchte Oberpullendorfs Karate-Verein.

\* Wiener- und Heurigenlieder von Ricarda Glatz und Judith Seidl im Haus St. Stephan.

\* Osterland am Hauptplatz.

\* Äußerst gelungene Muttertags-Feier des Seniorenbeirates und der Stadtgemeinde mit fast 100 Müttern im Rathaus.



**SPORT-HOTEL-KURZ**  
Oberpullendorf

**NEU!**

**Fitness**  
TRAINERSTUNDE

Nähere Infos unter 02612/432 33 oder [ober@kurz.cc](mailto:ober@kurz.cc)

[www.kurz.cc](http://www.kurz.cc)